

Festival der Regionen findet nächstes Jahr im Süden statt

Salzkammergut in der Auslage

Als Motto wurde „Unter Tag/Underground“ ausgewählt, weil dies einen Bezug zu den Salzbergwerken herstellen soll: Das Festival der Regionen wird 2021 im Salzkammergut stattfinden. Dass die Kulturhauptstadt 2024 ebenfalls dort ausgetragen wird, sieht man nicht als Problem, sondern als eine große Chance.

Die Abhaltung des Festivals der Regionen im Salzkammergut drei Jahre vor der Kulturhauptstadt soll eine stärkere Vertiefung kultureller Arbeit in der Region ermöglichen und zukünftige Projekte stärken. Nicht nur der Ort – Bad Ischl bis Hallstatt – sondern auch der Bergwerk-Titel „Unter Tag/Under-

ground“ steht dem Kulturhauptstadt-Motto „Kultur ist das neue Salz“ sehr nahe. Weitere Schwerpunkte wie Tourismus und Klimaveränderung decken sich ebenfalls mit den Ideen des Teams rund um Bad Ischl 2024. Das Salzkammergut steht also in den nächsten Jahren stärker als gedacht in der kulturellen Auslage.

Für die bereits 15. Ausgabe des oberösterreichischen Festivals der Regionen werden nun bis zum 23. März lokale und internationale „KulturNaut*innen“ gesucht, die erst die Festivalregion erforschen, dann gemeinsam mit der künstlerischen Leitung das Programm gestalten sollen. Die Resultate in Form von Ausstellungen, Konzerten, Installationen oder Theateraufführungen werden dann von 25. Juni bis 4. Juli 2021 im Salzkammergut präsentiert. Alle Infos im Internet auf www.fdr.at. JG